

PROGRAMM

AUGUST BIS DEZEMBER

MI 31. AUGUST 19:30

WOLFRAM LOTZ: «HEILIGE SCHRIFT I» UND SASCHA MACHT: «SPYDERLING»

Heilige Schrift I ist ein wahnsinniges Projekt und Spyderling ist der Guru der Spieleautoren. Die beiden Leipziger Autoren lesen aus ihren neu erschienenen Büchern!

EINTRITT LITERATUR

SA 03. SEPTEMBER 19:30

ENSEMBLE MIROIR

Zwischenräume – Ein Abend über nächtliche Irrwege. Mit Annette Labusch und Stefi Spinas.

EINTRITT KONZERT

SA 10. BIS
SO 25. SEPTEMBER

IRENE STELZER ZEIGT NEUE OBJEKTE AUS PAPIER UND KARTON

Material, Form und natürliche Farbigkeit.

AUSSTELLUNG

SO 11. BIS
SO 25. SEPTEMBER

«LANDSCHAFTEN, ERINNERUNGEN UND TRÄUME» – BILDERWELTEN VON HEINZ A. JUD

Fremde Landschaften – leer – nur Natur ohne Menschen, Liebe zur Leere, Wohlsin am Berg und in der Stille. Geheimnis der Farben.

AUSSTELLUNG IM WASCHHAUS

MI 14. SEPTEMBER 19:30

HERMANN BURGER (1942-1989): «Zauberei und Sprache»

Würdigung eines Sprachkünstlers. Zum 80. Geburtstag des Schriftstellers. Mit Simon Zumsteg und Robert Hunger-Bühler.

EINTRITT LITERATUR

MI 28. SEPTEMBER 19:30

SABINE ABT, BÄRETSWIL: «FISCHFARBENPRISMA»

Lyrik/Buchvernissage mit Sabine Abt, Claudia Dischl und Irène Bourquin.

EINTRITT LITERATUR

SA 22. OKTOBER BIS
SO 06. NOVEMBER

MICHAEL WYSS & WALTER RUOSCH «DUE IN TRE»

In der Ausstellung bringen Wyss und Ruosch ihre je eigenen künstlerischen Positionen (Malerei & Fotografie/Objekte) in einen Dialog.

AUSSTELLUNG

MI 26. OKTOBER 19:30

«MIGNON. KENNST DU DAS LAND, WO DIE ZITRONEN BLÜHEN?»

Ein musikalisch-literarischer Abend um Goethes Kultfigur Mignon. Mit Annina Gieré, Corina Gieré und Rebekka Burckhardt.

EINTRITT LITERATUR

DO 27. OKTOBER 19:30

STREICHTRIO WIENER/KRASNYUK/NIEDERHAUSER

Selten gespielte Werke von Schönberg und Beethoven, neu interpretiert.

EINTRITT KONZERT

MI 09. NOVEMBER 19:30

GION MATHIAS CAVELTY, ZÜRICH: «LUCIFER. EIN MYSTERIEN-ROMAN»

Chur, 11. November 1111. Von oben unerbittlich auf die Stadt hinunter-schauend: die Kathedrale, pechschwarz und gezackt wie ein Höllenleguan.

EINTRITT LITERATUR

SA 12. NOVEMBER 19:30

«THE WONDERFUL WORLD OF NINO ROTA»

CD Taufe des neuen Albums der beiden Ustermer Musiker Murat Cevik (Flöte) und David Sautter (Gitarre).

EINTRITT KONZERT

DO 17. NOVEMBER 19:30

«EIN SUBJEKTIVES ALPHABET ZUM GEFÄNGNIS IN DER LITERATUR»

Gefängnisliteratur, Gefangeneliteratur, das Gefängnis als Institution und als Metapher. Lesung und Gespräch mit Bettina Wiesendanger, Pfarrerin in Uster.

EINTRITT LITERATUR

SO 27. NOVEMBER
GANZTAGS

SMPV KONZERTTAG

Am diesjährigen Konzert erwartet sie eine Vielfalt an Komponisten, Instrumenten, Interpretinnen und Interpreten in diversen Kammermusikformationen

KOLLEKTE KONZERT

SA 03. BIS
SO 18. DEZEMBER

LIV JECKLIN ZEIGT FARBFELDMALEREIEN IN OEL

Wer hat Angst vor Rot, Grün, Blau oder Gelb?

AUSSTELLUNG

DO 08. DEZEMBER 19:30

«E. T. A. HOFFMANN: RAT KRESPEL»

Ein Abend zum 200. Todestag des genialen Romantikers. Mit Bodo Krumwiede (Lesung). Branko Simic (Violine). Musik: Alfred Schnittke.

EINTRITT LITERATUR | KONZERT

SA 17. DEZEMBER 17:00

JONGLIEREN MIT KLÄNGEN UND WORTEN

Rafael Oliveira (Tenor) und Guilherme Barroso (Laute).

EINTRITT KONZERT



VILLA GRUNHOLZER
FLORASTRASSE 18 USTER



EINTRITTSPREISE

	Literatur	Konzerte
Erwachsene	Fr. 25.00	Fr. 30.00
Mitglieder, Studenten, Lehrlinge, Kultur-Legi	Fr. 15.00	Fr. 20.00
Kinder bis 16 Jahre	Fr. 10.00	Fr. 15.00

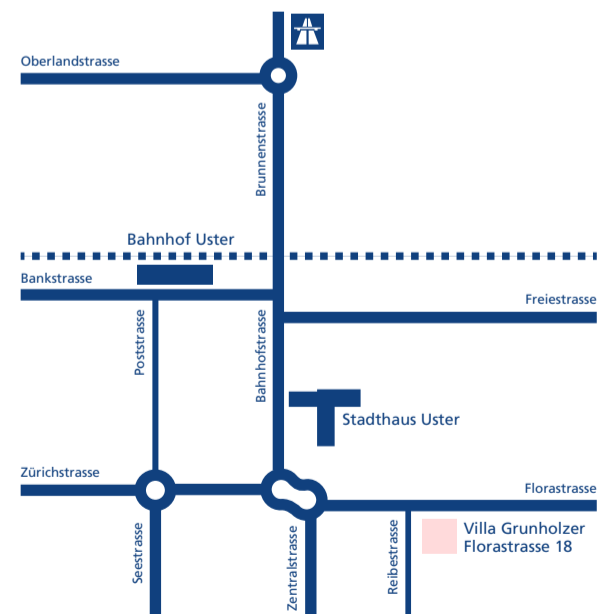
Türöffnung eine halbe Stunde vor dem Anlass. Ausstellungsbesuche sind kostenlos.

ÖFFNUNGSZEITEN AUSSTELLUNG

Donnerstag und Freitag	16:00 – 18:00 Uhr
Samstag und Sonntag	14:00 – 17:00 Uhr

RESERVATION

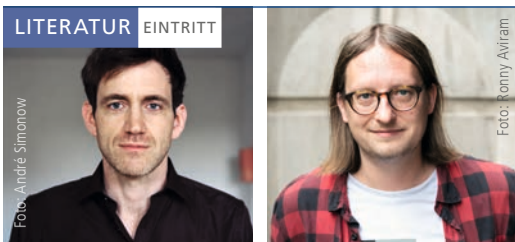
www.villagrunholzer.ch | Telefon 079 917 41 04



Unterstützen Sie Kultur – werden Sie Mitglied!

Der Förderverein engagiert sich mit viel Leidenschaft für ein vielfältiges Kulturangebot in der Villa Grunholzer. Mit Ihrer Mitgliedschaft leisten Sie einen wertvollen Beitrag an unseren Verein. Zudem profitieren Sie von vergünstigten Eintrittspreisen für unsere Veranstaltungen.

Die Jahresmitgliedschaft gibt's bereits ab 65 Franken. Wir freuen uns über Ihre Anmeldung auf www.villagrunholzer.ch/mitglied oder 079 917 41 04.



LITERATUR EINTRITT

WOLFRAM LOTZ: «HEILIGE SCHRIFT I» UND SASCHA MACHT: «SPYDERLING»

Heilige Schrift I ist ein wahnsinniges Projekt und Spyderling ist der Guru der Spieleautoren. Die beiden Leipziger Autoren lesen aus ihren neu erschienenen Büchern!

Und plötzlich dachte ich: Es wäre einmal tatsächlich über ALLES zu schreiben, genau an diesem Ort, an dem für mich erstmal so wenig ist. In einem kleinen Dorf in Frankreich schreibt Wolfram Lotz ein Jahr lang mit, jeden Tag, von morgens bis nachts.

Sascha Machts Roman-Protagonistin Daytona Sepulveda ist Entwicklerin von Brettspielen; Spyderling hat sie, wie sieben andere, auf ein Weingut in der Republik Moldau eingeladen. Die Tage vergehen, man schmaust, säuft, liegt am Pool herum. Doch als ein furchterregendes Brettspiel namens Maunstein auftaucht, beginnt die Wirklichkeit durchlässig zu werden.

MI 31. AUGUST 19:30



LITERATUR EINTRITT

HERMANN BURGER (1942-1989): «Zauberei und Sprache»

Würdigung eines Sprachkünstlers. Zum 80. Geburtstag des Schriftstellers. Mit Simon Zumsteg (Herausgeber) und Robert Hunger-Bühler (Lesung).

Zum 80. Geburtstag des Aargauer Schriftstellers Hermann Burger (1942-1989) erscheint eine Leseausgabe, die Burgers sämtliche Texte zur Zauberei versammelt. Der Band zeigt das für Burgers Schaffen fundamentale Thema der Magie auf und ermöglicht auf diese Weise ein besseres Verständnis seiner Poetik und Poetologie. Darunter sind zwei bislang unbekannte Texte aus Burgers Nachlass.

Der Schauspieler Robert Hunger-Bühler liest. Der grosse Burger-Kenner Simon Zumsteg kommentiert. Und beide sprechen miteinander über diesen Schriftsteller mit «einer grossen Sehnsucht nach dem Glück» (Marcel Reich-Ranicki).

MI 14. SEPTEMBER 19:30



KONZERT EINTRITT

STREICHTRIO WIENER/KRASNYUK/NIEDERHAUSER

Selten gespielte Werke von Schönberg und Beethoven, neu interpretiert.

1946 hatte Schönberg einen schweren Herzinfarkt erlitten, von dem er sich nur sehr zögerlich erholte. Kaum genesen, komponierte er ein Streichtrio, das nach seiner eigenen Aussage den Krankheitsverlauf detailliert musikalisch schildert. Aufgrund der hohen Anforderungen an Einzel- und Zusammenspiel wird das Werk kaum je gespielt. In Schönbergs Musik bleibt immer auch Beethovens Einfluss spürbar; sein Witz, seine Melancholie.

Mit Simon Wiener, Violine, Mila Krasnyuk, Viola und Samuel Niederhauser, Violoncello haben sich drei preisgekrönte Musiker:innen mit dem Ziel zusammengefunden, die Musik für Streichtrio mit viel Spielfreude und Spontanität neu zu interpretieren.

DO 27. OKTOBER 19:30



SMPV KONZERTTAG

Am diesjährigen Konzert erwartet sie eine Vielfalt an Komponisten, Instrumenten, Interpretinnen und Interpreten in diversen Kammermusikformationen. Seit zwei Jahren sind nun die professionellen SMPV-Musiker:innen auch in der Villa Grunholzer zu Gast.

Der 1893 gegründete Schweizerische Musikpädagogische Verband SMPV setzt sich für die Förderung der Musikalischen Bildung und die Interessen der Musiklehrpersonen ein. Auf Privatmusikunterricht.ch vermittelt er zudem individuellen Unterricht für alle Instrumente und Gesang. Mit seinen rund 3000 Mitgliedern ist der SMPV heute der grösste Berufsverband für Musiklehrer:innen in der Schweiz.

SO 27. NOVEMBER

SMPV MATINÉE 11:00 SMPV SOIRÉE 19:30

MUSIK UM FÜNF 17:00



KONZERT EINTRITT

ENSEMBLE MIROIR

Zwischenträume – Ein Abend über nächtliche Irrwege. Mit Annette Labusch und Stefi Spinas.

Was uns bewegt, während wir uns scheinbar nicht bewegen, hat Dichter:innen und Komponist:innen schon immer bewegt. Der gute Mond, der böse Traum, der tiefe Schlaf, der Spuk persönlich. Die Musikerinnen Annette Labusch (Stimme) und Stefi Spinas (Klavier), die seit vielen Jahren mit ihrem «Ensemble Miroir» Musik in Szene setzen und auch gerne tiefer hinter Texte und Töne schauen, führen das Publikum mit ihrem Nachtprogramm in die bisweilen unergründlichen und diffusen Winkel des menschlichen Daseins. Mit Musik und Texten von G. Kreisler, Sting, F. Hollaender, F. Hohler, Element of Crime, F. Schubert, M. Kaléko, u.A. nehmen sie das wertige Publikum bei der Hand und führen es sicher durch die dunkle Nacht.

www.ensemblemiroir.ch

SA 03. SEPTEMBER 19:30



LITERATUR EINTRITT

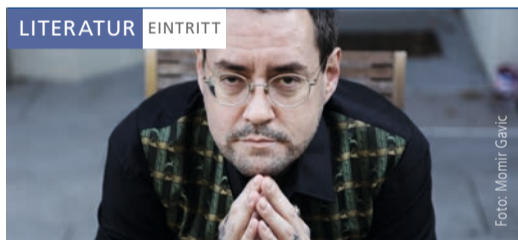
SABINE ABT, BÄRETSWIL: «FISCHFARBENPRISMA»

Lyrik – Buchvernissage mit Sabine Abt (Autorin, Lesung und Klavier), Claudia Dischl (Lesung und Klavier) und Irène Bourquin (Caracol Verlag).

Die Gedichte von Sabine Abt fangen Momente ein, verdichten menschliche Erfahrungen und führen kaleidoskopartig durch Mikro- und Makrokosmos, durch Innen- und Aussenwelt, deren Grenzen oft ineinanderfließen. Sie sind verträumt, witzig, tiefgründig und treten hier mit der Musik von Claude Debussy und Erik Satie in einen vielstimmigen Dialog.

Dieses von den beiden Künstlerinnen entwickelte Zusammenspiel lässt Töne in neuem Kontext erleben und poetische Schwingungen nachhallen. Debussys Klangdichtungen und Erik Saties humorvolles Spiel mit verschiedenen Stilen eröffnen dafür einen passenden Resonanzraum.

MI 28. SEPTEMBER 19:30



LITERATUR EINTRITT

GION MATHIAS CAVELTY, ZÜRICH: «LUCIFER. EIN MYSTERIEN-ROMAN»

Chur, 11. November 1111. Von oben unerbittlich auf die Stadt hinunterschauend: die Kathedrale, pechschwarz und gezackt wie ein Höllenleguan.

Um nichts anderes als die ultimative Erleuchtung geht es in «LUCIFER». Doch Licht ist nicht nur Licht. Licht kann äusserst gefährliche Formen annehmen. Zu Lebzeiten – und danach. Das muss auch der Held des Romans erfahren: Ard de Saint Martin, Tempelritter im 12. Jahrhundert. Von Jerusalem aus macht er sich auf, eine ganz neue Welt zu entdecken: Amerika. Doch was er im Gepäck hat, ist nicht Licht, sondern die totale Finsternis. Trotz allem entpuppt sich das als Glücksfall im neuen Roman des Satirikers und Schriftstellers Gion Mathias Cavelti.

MI 09. NOVEMBER 19:30



AUSSTELLUNG

LIV JECKLIN ZEIGT FARBFELDMALEREIEN IN OEL

Wer hat Angst vor Rot, Grün, Blau oder Gelb?

Liv Jecklin bedient sich der Maltechnik des abstrakten Kunststils der 1940er und 50er Jahre, einer Variante des Expressionismus. Er wurde von den frühen amerikanischen Abstraktionisten:innen wie Helen Frankenthaler, Mark Rothko, Morris Louis etc. entwickelt. Den Fokus legt Liv Jecklin auf die Kraft der Farben und ihren Anordnungen, ohne dabei ein bestimmtes Motiv oder Objekt darzustellen. Sie verzichtet meist auf Pinselstriche und erzielt dadurch eine ruhige Bildwirkung.

SA 03. BIS SO 18. DEZEMBER

OFFEN Do & Fr 16:00 – 18:00 | Sa & So 14:00 – 17:00

VERNISSAGE Sa 03. Dezember 17:00 – 19:00

FINISSAGE So 18. Dezember 14:00 – 17:00



AUSSTELLUNG

IRENE STELZER ZEIGT NEUE OBJEKTE AUS PAPIER UND KARTON

Material, Form und natürliche Farbigeit.

Die physische, spürbare Welt mit ihren mannigfaltigen Erscheinungsformen und die Fantasie sind meine Inspirationsquellen.

Ich arbeite forschend, mit einer Haltung wie Robert Lax (amerikanischer Poet, 1915-2000) sie in einem seiner Gedichte vorgibt.

«See what YOU see, what ever it may be.»

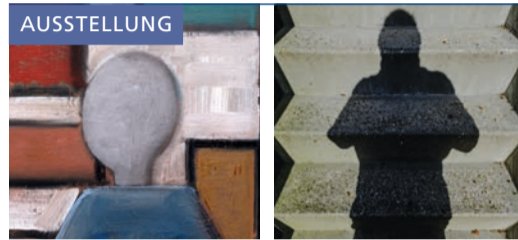
Aus solcher Offenheit heraus ergeben sich meine Werke. Manche sind aus unzähligen Schichten von handgeschöpftem Papier aufgebaut, andere aus dem üblichen, braunen Verpackungskarton.

SA 10. BIS SO 25. SEPTEMBER

OFFEN Do & Fr 16:00 – 18:00 | Sa & So 14:00 – 17:00

VERNISSAGE Sa 10. September 17:00 – 19:00

FINISSAGE So 25. September 14:00 – 17:00



AUSSTELLUNG

MICHAEL WYSS & WALTER RUOSCH «DUE IN TRE»

In der Ausstellung bringen Wyss und Ruosch ihre je eigenen künstlerischen Positionen (Malerei & Fotografie/Objekte) in einen Dialog.

Michael Wyss' künstlerische Arbeit zeichnet sich durch Vielseitigkeit aus. Seine Bildideen setzt er nicht allein in traditionellen Maltechniken um, sondern bedient sich auch der Möglichkeiten digitaler Bildgestaltung.

Als Fotograf reduziert Walter Ruosch Realitäten auf den zweidimensionalen Bildraum. Seine Fotografien, Kurzvideos sowie Objekte aus Stein, Holz und Metall pendeln zwischen Raum und Fläche.

SA 22. OKTOBER BIS SO 06. NOVEMBER

OFFEN Do & Fr 16:00 – 18:00 | Sa & So 14:00 – 17:00

VERNISSAGE Sa 22. Oktober 17:00 – 19:00

FINISSAGE So 06. November 14:00 – 17:00

Klaus Merz & Michael Wyss, Lesung, 14:30



KONZERT EINTRITT

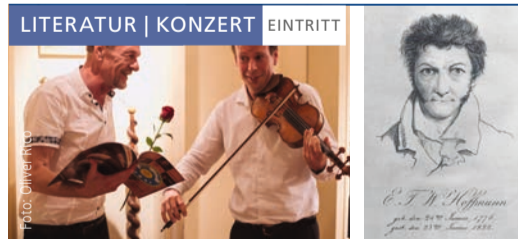
«THE WONDERFUL WORLD OF NINO ROTA»

CD Taufe des neuen Albums der Ustermer Musiker Murat Cevik (Flöte) und David Sautter (Gitarre).

Wahrscheinlich können Cinephile in aller Welt jederzeit «auf Knopfdruck» einige der wunderbar zirzensischen Melodien aus den Filmen Federico Fellinis abrufen. Die Suggestionskraft dieser Musik ist unwiderstehlich, ihr Komponist Nino Rota (1911–1979) wurde auf Anhieb zum Klassiker.

Zu dessen vielen Interpretationen und Arrangements gesellt sich mit dem vorliegenden Programm eine ganz besondere Paarung. Die Musiker David Sautter (Arrangements, Gitarre) und Murat Cevik (Querflöte) haben 23 wenig bekannte Stücke und «Gassenhauer» zusammengestellt.

SA 12. NOVEMBER 19:30



LITERATUR | KONZERT EINTRITT

«E. T. A. HOFFMANN: RAT KRESPEL»

Ein Abend zum 200. Todestag des genialen Romantikers. Mit Bodo Krumwiede (Lesung). Branko Simic (Violine). Musik: Alfred Schnittke.

«Der Rat Krespel war einer der allerwunderlichsten Menschen, die mir jemals im Leben vorgekommen. So beginnt Hoffmanns Erzählung von 1819. Auf diese «Wunderlichkeit» spielt Paul Jandl an, der schreibt, dass der Dichter ein «grandioses literarisches Paralleluniversum geschaffen» habe und es der «Wahn» sei, der «die neuen Welten entdeckt» (NZZ, 25.6.22). Krespel liebt auch die Violine – ein Leitmotiv des Textes.

Bodo Krumwiede liest. Branko Simic spielt Violinkompositionen von Alfred Schnittke (1934-98). Zum Schluss erwartet Sie eine literarisch-musikalische Überraschung!

DO 08. DEZEMBER 19:30



AUSSTELLUNG IM WASCHHAUS

«LANDSCHAFTEN, ERINNERUNGEN UND TRÄUME» – BILDERWELTEN VON HEINZ A. JUD

Fremde Landschaften – leer – nur Natur ohne Menschen, Liebe zur Leere, Wohlsein am Berg und in der Stille. Geheimnis der Farben.

Als leidenschaftlicher Berggänger und Lyriker seit seiner Jugend, entdeckte Heinz Jud in den späteren Jahren die Farben und die Malerei.

SO 11. BIS SO 25. SEPTEMBER

OFFEN Do & Fr 16:00 – 18:00 | Sa & So 14:00 – 17:00

VERNISSAGE So 11. September 11:00 – 13:00

FINISSAGE So 25. September 14:00 – 17:00



LITERATUR EINTRITT

«MIGNON. KENNST DU DAS LAND, WO DIE ZITRONEN BLÜHEN?»

Ein musikalisch-literarischer Abend um Goethes Kultfigur Mignon. Mit Annina Gieré (Gesang), Corina Gieré (Klavier) und Rebekka Burckhardt (Sprecherin).

Drei Frauen beleben, besprechen und besingen die Figur der Mignon aus Goethes «Wilhelm Meisters Lehrjahre». Texte von Johann Wolfgang Goethe über Gerhart Hauptmann bis zu Ingeborg Bachmann stehen im szenischen Dialog mit Vertonungen von Schubert, Schumann, Liszt, Tchaikovsky u.a.

Mignon, eine scheinbare Nebenfigur in Goethes Roman, provozierte eine phänomenale Wirkung in der Literatur-, Musik- und Kulturgeschichte. Mignon tritt aus dem Schatten des Protagonisten Wilhelm Meister und entwirft ein eigenes Schicksal.

Textvorschläge & dramaturgische Beratung: Christian Seiler

MI 26. OKTOBER 19:30



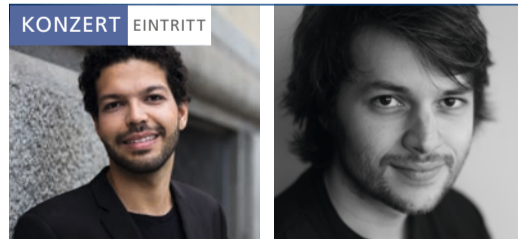
LITERATUR

«EIN SUBJEKTIVES ALPHABET ZUM GEFÄNGNIS IN DER LITERATUR»

Gefängnisliteratur, Gefangenenliteratur, das Gefängnis als Institution und als Metapher. Lesung und Gespräch mit Bettina Wiesendanger, Pfarrerin in Uster.

Als Gefängnissozialpädagogin besucht Bettina Wiesendanger seit 15 Jahren gefangene Personen, «was rechnerisch ein eigenes Mit-eingeschlossen-Sein in einer Zelle zu vierundzwanzig Stunden von etwa fünf Monaten bedeutet. Doch nie allein eingeschlossen, immer als Mitmensch, ohne Anklage, ohne Urteil, ohne Druck». Aus «Zitaten» aus für sie in dieser Zeit «atmosphärisch und analytisch bedeutsamer Literatur» und Bemerkungen dazu hat sie «ein subjektives Alphabet zum Gefängnis in der Literatur» zusammengestellt. Daraus wird sie lesen, und darüber wird sie sprechen.

DO 17. NOVEMBER 19:30



KONZERT EINTRITT

JONGLIEREN MIT KLÄNGEN UND WORTEN

Rafael Oliveira (Tenor) und Guilherme Barroso (Laute).

Über die Grenzen des Zirkus hinaus war der Jongleur eine wichtige Figur des 17. Jahrhunderts. Als reisender Musiker, Komponist und Improvisator, der auch Verse rezitierte, war er für die Unterhaltung an Königs- und Fürstenthöfen zuständig.

Inspiziert vom Jongleur, präsentieren wir Musik und Gedichte aus dem Mittelalter und Barock. Wir laden Sie ein auf eine Reise zu Machaut, Monteverdi, Caccini, Dowland und anderen berühmten Komponisten.

SA 17. DEZEMBER 17:00